

BLUESCHTFAHRT DER TURNVETERANEN EFFRETIKON

EFFRETIKON Eine Frühlings-
exkursion führte die
Turnveteranen letzten Freitag
trotz unfreundlicher Witterung
zu historischen Stollen und
idyllischen Landschaften.

Trotz garstigem und unfreundlichem Wetter trafen sich die Turnveteranen in der Morgenfrühe um 8 Uhr am Bahnhof. Der Organisator und Reiseleiter Erich Müller konnte 25 Veteranen und zum ersten Mal auch zwei Veteraninnen begrüßen. Mit dem Car führte die Fahrt via Zürcher Unterland durchs Klettgau nach Schleithelm ins Gipsbergwerk. Im betriebs-eigenen Restaurant standen Kaffee und Gipfeli bereit. Nach dieser wohltuenden Stärkung ging es unter kundiger Führung mit der

Gartenbahn in den Stollen. Nachdem auf allen Köpfen Helme montiert waren, fuhr die Stollenbahn in den Berg hinein. Während einer sehr interessanten Führung wurde eindrücklich vermittelt, wie hier unter Ausschluss des Tageslichts mühsam Gipsstein abgebaut wurde.

Nach dieser imposanten und beeindruckenden Führung brachte der Car die Gruppe zum Mittagessen zur tiefst gelegenen Alp der Schweiz, ins Alprestaurant «Babental» auf 600 m ü. M. Dort erfolgte eine vorzügliche Verpflegung. Anschliessend führte der Car bei prächtigstem Frühlingswetter durch die in frischem Grün erwachende Landschaft. Nach einem kurzen Zwischenhalt im Restaurant Sagi in Bertschikon brachte Chauffeur Edi den Car



Die Turnveteranen auf Entdeckungstour. Foto: PD

wieder zurück nach Effretikon, wo die Blueschtfahrt ihr Ende fand.

Dem Organisator Erich Müller gilt ein grosser Dank für die mustergültige Organisation und Reise-

leitung, und Carpilot Edi ein herzlicher Dank für die ruhige und sichere Führung seines Cars.

**HEINI SCHWEYCKART,
TURNVETERANEN EFFRETIKON**